

Die seit 70 Jahren bestehende DAH/Matrix-Gesellschaft (1950-2020) stellt sich als Neumitglied im AKOM-Fachmagazin vor

Einführung durch Jürgen Aschoff, Allgemeinmediziner, Stellv. Vorsitzender der DAH/Matrix-Gesellschaft:

Liebe Mitglieder und Interessenten sowie Freunde der DAH,

als Neumitglied möchten wir uns vorstellen. Wir haben in AKOM das Mitteilungsorgan für unseren Verband gefunden, der in 2020 sein 70-jähriges Bestehen gefeiert hat.

Die Abkürzung „DAH“ steht für Deutsche Medizinische Arbeitsgemeinschaft für Herd-, Regulations- und Matrixforschung. Der aktuelle Vorstand setzt sich zusammen aus dem Niederländer Prof. Dr. Dr. Harry Lamers als 1. Vorsitzenden, sowie den beiden Stellvertretern Dr. Mark Bottu aus Belgien und Jürgen Aschoff aus Deutschland; Vorsitzender des wissenschaftlichen Beirates ist Prof. Dr. Roeland van Wijk aus den Niederlanden. (Schon an der Vorstandszusammensetzung wird erkennbar, dass wir längst aus einem nur durch deutsche Mitglieder geprägten Verein zu einer zumindest europäischen Gesellschaft gewachsen sind.)

Nun möchten wir die im Namen integrierten Begriffe etwas genauer erklären: Unter Herdforschung verstand man um 1950 einen Krankheitsherd, insbesondere solche Krankheitsherde, die ohne große Aufmerksamkeit des Patienten „schlummern“, somit scheinbar kaum oder keine Beschwerden verursachen. Aber genau hier liegt das Geheimnis des Herd- und Störfeldgeschehens. Die Störfeld-Erkenntnis, die schon 1940 durch die Neuraltherapie und ab 1950 pathophysiologisch im Denkmodell des Grundsystems nach Pischinger, Kellner, Heine und anderen erklärt worden ist, soll gelernt und gelehrt werden! Sie ist einfach erklärt: ein Schmerz kann z.B. ursächlich von einer weit entfernten Narbe einer früheren Operation stammen. So kann auch ein Schulterschmerz mitunter von einer Narbe am großen Zeh oder einem wurzelbehandelten Zahn ausgelöst werden. In einem solchen Fall treten sofortige Verbesserungen oder sogar eine komplette Beschwerdefreiheit des Patienten ein, wenn man den entsprechenden Zahn oder die Narbe mit Procain (Lokalanästhetikum) unterspritzt (klassische Neuraltherapie nach Huneke/Dosch).

Im Laufe der Zeit kamen immer weitere regulatorische Erkenntnisse dazu, weshalb der Begriff Regula-



Prof. Dr. Dr. med. Harry Lamers. 1. Vorsitzender und Präsident der DAH.

tionsforschung heute mit dem Namen der DAH fest verbunden ist, auch wenn der Begriff nicht im Vereinsnamen erscheint.

Genauso wenig erscheint der Begriff Matrixforschung im Namen, obwohl der Verein der Matrixforschung in der DAH seit 2020 integriert ist. Die Matrixforschung begründet sich hauptsächlich auf den Forschern Bergsmann, Pischinger, Kellner und Perger; sie wurde großartig fortgesetzt durch Prof. Dr. Hartmut Heine. Die wesentlichen Aspekte zur Regulation des Bindegewebes (Matrix heute international genannt) sind innerhalb unserer DAH/Matrix-Gesellschaft erforscht worden.

All die aufgeführten Forscher sind eng mit der DAH und der früheren Matrixgesellschaft verbunden (gewesen) und haben die Gesellschaften wesentlich mit geprägt.

Es folgt der Beitrag von Harry Lamers 1. Vorsitzender und Präsident der DAH/Matrix-Gesellschaft:

Harry Lamers, Mark Bottu und Roeland van Wijk, die „alten Hasen“ der DAH/Matrix-Gesellschaft, stellen sich nun vor:

Wir, Lamers und Bottu, sind langjährige Fachärzte für Allgemeinmedizin und schon von Anfang an in unseren Privatpraxen ebenfalls Ärzte für Natur- und Erfahrungsmedizin: Herd-, Störfeld- und Regulationsmedizin. 1980 haben wir gemeinsam in den Niederlanden und in Belgien im BNVR (Belgisch-Niederländischer Verein für Neuraltherapie und Regulationsmedizin) angefangen zu lehren und zu forschen. Ferdinand Mertens aus Belgien war damals erster Vorsitzender,

Harry Lamers Vize-Vorsitzender und Mark Bottu Koordinator NL-B und Ausland. Unsere „Tage der offenen Tür“ fanden jedes Jahr in Leuven (Belgien) und Maastricht (Niederlande) statt; weitere Zusammenkünfte gab es fast monatlich zwischen 1980 und 1992 direkt in unseren Praxen. Persönlich lehrten wir unsere Schüler schon vor 1980 jährlich in Bad Nauheim und innerhalb der DAH.



Arzt für Naturheilverfahren Jürgen Aschoff. Stellvertretender Vorsitzender der DAH.

Nicht nur Neuraltherapie, sondern ebenfalls Naturheilverfahren, Ozontherapie und viele komplementär angewandte Regulationsverfahren wurden von uns unterrichtet. Das geschah u.a. auch direkt am Krankenbett der Patienten, so wie es uns z.B. auch schon von Prof. Boerhaave aus Leiden (Niederlande) und Gerhard van Swieten aus Wien (Österreich) vorgelebt wurde. Eine bessere Lehrmethode und lebendigere Unterrichtsform gibt es für uns persönlich nicht und soll ab 2021 so fortgesetzt werden!

Unser Freund und Kollege Dr. med. Joachim Varro aus Düsseldorf war Chirurg, Onkologe, Arzt für Naturheilverfahren, Arzt für Neuraltherapie und Nachbar von Ferdinand Huneke in Düsseldorf. Er war ebenfalls einer der ersten Ärzte, der die Neuraltherapie und Ozontherapie anwendete. Er brachte uns über die Zeit in persönlichen Kontakt mit vielen Pionieren der Medizinischen Woche Baden-Baden, u.a. mit Dr. Ferdinand und Walter Huneke, Prof. Dr. Felix Birkmayer, Dr. E. Fischer, Dr. S. Rilling, Dr. H.A. Nieper, Prof. Dr. F.A. Popp, Dr. G. Ohlenschläger, Dr. Gisela Draczynski, Dr. F. Perger, Dr. P. Dosch, Prof. Dr. Hartmut Heine, Univ. Doz. Prim. Dr. Otto & Dr. Roswitha Bergsmann, Dr. Dieter Aschoff, Prof. Dr. Manfred Rimpler, Dr. Jochen Gleditsch, Dr. Dr. Johann Lechner, Dr. Helmut Sauer, Dr. Holger, Dr. Hagen und Dr. Jürgen Huneke, Dr. Hans Barop, Prof. Dr. Lorenz Fischer, Dr. S. Weinschenk, Prof. Dr. Dr. George Birkmayer, Prof. Dr. Dr. Hüseyin Nazlikul, Dr. Nico Westerman, Prof. Dr. Werner Becker, Prof. Dr. Dr. Kai Börnert, Prof. Dr. Dr. Victor Zyganov, Prof. Dr. Ivan Engler, Prof. Dr. Ottaviano Tapparo, Dr. Friedrich Douwes, Dr. Werner Nawrocki und Dr. Bodo Köhler zusammen. Leider kann ich hier an dieser Stelle nicht alle Pioniere benennen, das würde einfach den Rahmen sprengen (sollte jemand aus Versehen nicht genannt sein, so möge uns das der Leser bitte nachsehen).

Wir werden nun 2020/2021 einerseits das Jubiläumsbuch „70 Jahre DAH“ publizieren, genauso wie die Festschrift von 2010 veröffentlicht wurde. Diese wurde zum 60-jährigen Bestehen der DAH von Bernd Kohl erstellt und in Auftrag gegeben, unserem viel zu früh verstorbenen Mitstreiter für die DAH/Matrix-Forschung und -Lehre. Ihm und seiner Familie widmen wir nicht nur dieses so vervollständigte 2010- und 2020-DAH-Jubiläumsbuch, sondern ebenfalls alle deutsch-niederländischen Veröffentlichungen im AKOM-Fachmagazin, die noch folgen werden!

Zum Schluss

Die bio-elektro-magnetischen Regulationsmessungen am Patienten vor und nach einer Behandlung mit der Neuraltherapie

und viele andere angewandte komplementäre Therapien zur Diagnose und Therapie bringen Ergebnisse und Forschungsaspekte in die Gesellschaft mit ein. Das VNS-Diagnose-3000 nach Dr. Engler, ein bioelektronisches Messgerät, war und ist seit vielen Jahren einzigartig und fester Bestandteil in meiner Praxis! Ich habe viele Messmethoden ausprobiert.

Vor vierzig Jahren kam Prof. Dr. Roeland van Wijk auf mich zu. Er wollte persönlich mit mir, Bottu und der DAH in Kontakt treten, auf Anraten von Prof. Dr. Fritz-Albert Popp, der seine Biophotonenforschung schon seit einigen Jahren zum tieferen Mittelpunkt der neuen Lehre des Grundsystems eingebracht hatte. Prof. A. Pischinger nannte dies „Das verborgene Licht von Popp“. Das Grundsystem, das wir in den Niederlanden und Belgien das BBRS (Basis-Bio-Regulativ-System) genannt haben, war das Fundament für die DAH/Matrix-Gesellschaft und die Neuraltherapieforschung; und das wurde es auch für die TIG, AVIG (Dachverband für Ärzte der Integralmedizin in den Niederlanden).

Prof. Roeland van Wijk, Mark Bottu und Harry Lamers treffen sich seit vierzig Jahren in Deutschland, den Niederlanden und Belgien, sowohl bei Kongressen als auch privat. Roeland van Wijk ist jetzt Vorsitzender des wissenschaftlichen Beirats der DAH/Matrix-Gesellschaft. Die Tatsache, dass er in dieser Funktion sowohl als Molekularer Zellbiologe an der Universität Utrecht (Niederlande) tätig war und auch heute noch als Biophotonenforscher und Leiter seines Biophotonen-Messgerät-Institutes international bekannt ist, ist für die DAH/Matrix-Gesellschaft und für die AVIG sehr wichtig, eben weil er sich auf dieses DAH/Matrix-Neuraltherapie-Terrain mit Erfolg begeben hat. Ihm gebührt schon deshalb Dank, da durch ihn die Anbindung an die schulmedizinisch interessierte, integral-denkende Forschungsgemeinschaft möglich wurde, ähnlich wie durch Prof. Dr. Hartmut Heine.

Wir vom Vorstand der DAH/Matrix-Gesellschaft wünschen uns ein wertvolles und konstruktives Zusammenwirken mit allen anderen medizinischen Regulations-Gesellschaften und schulmedizinischen und integral-medizinischen Forschungsgesellschaften (innerhalb der AKOM und darüber hinaus)!

AKOM

Kontakt:

DAH - Bundesgeschäftsstelle
Postfach 30 02 71, D - 50772 Köln
Tel.: +49 221 / 3406 130
Fax: +49 221 / 3406 132
e-Mail: info@dah-online.de
Internet: www.dah-online.de

Geschäftsführender Vorstand/CEO:

Prof. Dr. Dr. med. Harry Lamers (Vorsitzender), Roermond/Niederlande; Dr. med. Marc Bottu (Stellvertretender Vorsitzender), Gent/Belgien; Arzt für Naturheilverfahren Jürgen Aschoff (Stellvertretender Vorsitzender), Wuppertal/Deutschland; Prof. Dr. rer. nat. Roeland van Wijk (Vorsitzender des wissenschaftlichen Beirates der DAH), Geldermalsen/Niederlande;
Rechtsform/Legal form: eingetragener Verein / Sitz in Köln, Vereinsregister: Frankfurt am Main VR 4548
Steuer-Nr.: 207/5748/0258 / USt-ID-Nr. DE 125134527